

An die Medien
3. August 2018 - Pressemitteilung

13 Finalisten für den „Kunstpreis Osnabrück 2018“ stehen fest

136 Künstlerinnen und Künstler haben sich für den „Kunstpreis Osnabrück 2018“ beworben. Der „Kunstpreis Osnabrück“ ist mit einem Preisgeld von 10.000 Euro eine der höchst dotierten Auszeichnungen für regionales Kunstschaffen in Deutschland. Dem Reichtum und der künstlerischen Vielfalt in der Region Osnabrück trägt der vom Museums- und Kunstverein Osnabrück e.V. etablierte und von der Sievert Stiftung für Wissenschaft und Kultur maßgeblich geförderte „Kunstpreis Osnabrück“ nun zum zweiten Mal Rechnung. Aus allen Bewerbungen wurden jetzt die Finalistinnen und Finalisten ausgewählt.

Die Auszeichnung wird in diesem Jahr zum zweiten Mal verliehen. Alle Künstlerinnen und Künstler mit Wohnsitz in Stadt und Landkreis Osnabrück waren im Frühjahr aufgerufen, sich zu bewerben. Die Jury sichtete 136 Bewerbungen. Die Arbeiten, die bei der Bewerbung nicht älter als 3 Jahre sein durften, zeigen ein weit gefächertes Spektrum der aktuellen Kunst: Werke aus Malerei, Zeichnung, Grafik, Bildhauerei, Objektkunst, Installation, Fotografie und Videokunst wurden eingereicht. Die Auswahl war nicht einfach und die Jury hatte schwere Entscheidungen zu treffen. In einem zweistufigen Verfahren wurden die Nominierten ausgewählt. Jetzt stehen die 13 Finalistinnen und Finalisten fest, aus denen im Dezember 2018 die Preisträgerin/der Preisträger gekürt wird:

Wilfried Bohne, Jörg Bussmann, Gian Luca Cadeddu, Ben Dixel, Christian Fehse, Thomas Fleischer, Birgit Kannengießer, Sabine Kürzel, Merle Lembeck, Fritjof Mangerich, Frauke Sawusch, Christoph Peter Seidel und Hans-Jürgen Simon.

Das Preisgeld ist mit 10.000 Euro dotiert. Zusätzlich wird ein Förderpreis in Höhe von 2.000 Euro vergeben.

Mitglieder der Jury sind: Meike Behm (Direktorin der Kunsthalle Lingen), Dr. Ulrike Hamm (Vorstandsvorsitzende des Museums- und Kunstvereins), Prof. Dr. Wulf Herzogenrath (Direktor der Sektion Bildende Kunst der Akademie der Künste Berlin), Prof. Dr. Barbara Kaesbohrer (Professorin für Zeitbasierte Kunst an der Universität Osnabrück) und Nils-Arne Kässens (Direktor Museumsquartier Osnabrück).

Die Arbeiten der Nominierten werden mit einer von Frau Dr. Hamm und Nils-Arne Kässens kuratierten Ausstellung im Oberlichtsaal des Kulturgeschichtlichen Museums gewürdigt. Die Eröffnung wird am Sonntag, den 21. Oktober 2018, um 11:30 Uhr stattfinden. Verliehen wird der „Kunstpreis Osnabrück 2018“ am Sonntag, den 2. Dezember 2018.



Foto:

Die Jury des „Kunstpreis Osnabrück 2018“ v.l.n.r.: Prof. Dr. Wulf Herzogenrath, Prof. Dr. Barbara Kaesbohrer, Meike Behm, Dr. Ulrike Hamm, Nils-Arne Kässens

© Foto: sec, Osnabrück, das Foto ist honorarfrei.

Museums- und Kunstverein Osnabrück e.V.

c/o Museumsquartier Osnabrück

Lotter Straße 2

49078 Osnabrück

Tel. 0541 | 600-34 20

mail@muk-os.de

www.muk-kunstpreis.de